



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Der Baukasten der Bebauungspläne – Vor- und Nachteile der einzelnen Bebauungsplan-Arten

Mittwoch, 4. März 2026 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB264212](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die fehlerfreie Aufstellung eines Bebauungsplans stellt eine anspruchsvolle Herausforderung dar. Dies gilt etwa für ordnungsgemäße Bekanntmachungen und die Ausfertigung, aber auch schon für die Wahl der richtigen Verfahrensart: Klassischer oder vorhabenbezogener Bebauungsplan, reguläres, vereinfachtes oder beschleunigtes Verfahren – qualifizierter oder einfacher Bebauungsplan. Nach Inkrafttreten des sog. „Bau-turbo“ stellt sich zudem die Frage, in welchen Fällen nunmehr auf einen Bebauungsplan verzichtet werden kann.

Das Webinar widmet sich insbesondere folgenden Fragen:

- Welche Unterschiede bestehen zwischen den einzelnen Verfahren?
- Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile?
- Wo liegen Fehlerquellen? Wie ist mit Fehlern umzugehen?
Ist eine (rückwirkende) Heilung möglich?
- Im Überblick: In welchen Fällen ist ein Bebauungsplan nach der BauGB-Novelle 2025 verzichtbar?

Sie haben die Gelegenheit, eigene Schwerpunkte zu setzen. Bitte senden Sie Ihre Fragen und Problemfälle unter Angabe der Webinar-Nummer bis 14 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an fortbildung@vhw.de.

Ihre Dozierenden

Prof. Dr. Torsten Heilshorn

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Heilshorn Mock Edelbluth Werner Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Freiburg i. Br.

Dagmar Leven

Vorsitzende Richterin am VG Freiburg und hier u. a. auch mit baurechtlichen Streitigkeiten befasst. Mitautorin des Kompendiums -Baurecht Baden-Württemberg-, NOMOS-Verlag

Termin

Mittwoch, 4. März 2026

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder

410,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

(Bau)Bürgermeister/innen, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Bauplanungs- und Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften und der Landratsämter, freie Planer, Architekten, Entwickler und Investoren und ihre Berater und einschlägig spezialisierte Rechtsanwälte.

Programmablauf

I. Klassisches Aufstellungsverfahren

1. Aufstellungsbeschluss
 - Anforderungen
 - Rechtliche Bedeutung (Bebauungsplan, Sicherung der Bauleitplanung)
2. Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung
 - Bekanntmachung und Durchführung der Veröffentlichung
 - Erneute Veröffentlichung nach Änderung des Planentwurfs (§ 4a Abs. 3 BauGB)
 - Einstellen in das Internet, analoger Zugang
3. Ausfertigung, Bekanntmachung

II. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan (§ 12 BauGB)

1. Bestandteile: Bebauungsplan, VEP, Durchführungsvertrag
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten
3. „Vorhaben“ i.S.v. § 12 Abs. 1 BauGB
4. Festsetzungsmöglichkeiten
5. Durchführungsvertrag
 - Zeitpunkt des Vertragsschlusses
 - Änderungen des Vertrags, Austausch des Vorhabenträgers

III. Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB

1. Anwendungsfälle („Bebauungsplan der Innenentwicklung“)
2. Ausschlusskriterien, Schwellenwertkonzeption
3. Verfahrenserleichterungen im beschleunigten Verfahren
4. Unionsrechtliche Zulässigkeit des beschleunigten Verfahrens
5. Fehlerfolgen einer unzutreffenden Anwendung (§ 214 Abs. 2a BauGB)
6. Genehmigung nach § 33 BauGB im beschleunigten Verfahren

IV. Einzelfragen

1. Einfacher Bebauungsplan (§ 30 Abs. 3 BauGB)
2. Bebauungspläne nach § 9 Abs. 2a BauGB (Schutz zentraler Versorgungsbereiche), § 9 Abs. 2b BauGB (Steuerung Vergnügungsstätten), § 9 Abs. 2c BauGB (Nachbarschaft zu Störfallbetrieben), § 9 Abs. 2d BauGB (sozialer Wohnungsbau)
3. Planänderung, vereinfachtes Verfahren (§ 13 BauGB)
4. Fehlerfolgen
5. Heilungsmöglichkeiten, rückwirkendes Inkraftsetzen (§§ 214 f. BauGB)

V. Überblick: Zulassung von Wohnbauvorhaben nach dem sog. „Bauturbo“

1. Anwendungsfälle (§§ 246e, 31 III, 34 IIIb BauGB)
2. Zustimmung nach § 36a BauGB

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer sowie zur Anerkennung nach § 34c Abs. 2a GewO i. V. m. § 15b MaBV bei der hierfür zuständigen Behörde.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer Bau NRW wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de